

**GELD UND KREDIT**

FACHSERIE

**9**

**Reihe 1**

# **Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**April 1979**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek für Wirtschaftswissenschaften



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2090100 – 79104

Erschienen im September 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

## Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute .....	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild .....	7
2.2 Passivgeschäft .....	8
2.3 Aktivgeschäft .....	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen .....	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen .....	12
2.3 Darlehensbestand .....	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere .....	13
3.2 Nach Institutsgruppen .....	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	14
4.2 Nach Institutsgruppen .....	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	16
5.2 Nach Institutsgruppen .....	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	18
6.2 Nach Institutsgruppen .....	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz .....	20
7.2 Tilgung .....	20
7.3 Umlaufveränderung .....	21
7.4 Umlauf .....	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	23
10 Neuausleihungen .....	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen .....	25
12 Darlehensbestand .....	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die  
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der  
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§.11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunal-darlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunal-darlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

#### Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

## 2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im April 1979 mit 6,56 Mrd. DM bedeutend weni-

ger Schuldverschreibungen ab als im März 1979 (7,43 Mrd. DM). Auch im Aktivgeschäft lagen die Neuausleihungen mit 6,90 Mrd. DM stark unter dem Vormonatsergebnis (8,70 Mrd. DM).

### Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	April	März	April
	1979		1978
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	5,14	5,80	4,31
Tilgung .....	2,98	1,87	2,43
Umlaufveränderung .....	+ 1,80	+ 3,42	+ 1,05
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	332,06	330,26	297,07
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	1,42	1,63	1,18
Tilgung .....	0,53	0,82	0,76
Umlaufveränderung .....	+ 0,83	+ 0,68	+ 0,35
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	44,33	43,49	39,77
Zusätzliche Finanzierungsmittel <sup>1)2)</sup>			
Bestandsveränderung .....	+ 1,65	+ 1,34	+ 0,76
Bestand am Ende des Berichtszeitraums .....	103,92	102,26	89,59
Neuausleihungen <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	5,40	6,83	4,92
Kreditinstitute .....	1,50	1,87	1,46
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	+ 3,06	+ 3,87	+ 2,22
Kreditinstitute .....	+ 1,10	+ 1,46	+ 1,01
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	398,33	395,28	361,63
Kreditinstitute .....	67,74	66,65	53,93

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

## 2.2 Passivgeschäft

Die Emission deckungspflichtiger Schuldverschreibungen betrug im April 1979 5,14 Mrd. DM (März 1979: 5,80 Mrd. DM), darunter waren 3,91 Mrd. DM Kommunalobligationen und 1,04 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe.

Die Nettoveränderungen aller deckungspflichtigen Schuldverschreibungen belief sich im April 1979 - unter Berücksichtigung von 2,98 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand von per Saldo 0,36 Mrd. DM - auf + 1,80 Mrd. DM. Der Umlauf erreichte somit am Monatsende einen Stand von 332,06 Mrd. DM.

Nicht-deckungspflichtige Obligationen wurden im April 1979 in Höhe von 1,42 Mrd. DM emittiert (Vormonat 1,63 Mrd. DM). Ihr Nettoumlauf betrug, nachdem 0,53 Mrd. DM getilgt und per Saldo 50 Mill. DM in den Eigenbestand zurückgekauft wurden, am Monatsende 44,33 Mrd. DM.

Zusätzliche Finanzierungsmittel (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) wurden im April 1979 im Betrag von 1,65 Mrd. DM aufgenommen (März 1979: 1,34 Mrd. DM), so daß ihr Bestand am 30. April 1979 103,92 Mrd. DM erreichte.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht-

deckungspflichtige Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) erhöhten sich im Berichtsmonat um 4,29 Mrd. DM auf 480,30 Mrd. DM zum Monatsende. Ohne die Darlehen, die sich die Realkreditinstitute untereinander gewährten (12,74 Mrd. DM), beliefen sie sich somit auf 457,56 Mrd. DM).

## 2.3 Aktivgeschäft

Die Realkreditinstitute gewähren im April 1979 neue Darlehen für insgesamt 6,90 Mrd. DM. Auf Kredite an Nichtbanken entfielen davon 5,40 Mrd. DM und auf Darlehen an Kreditinstitute 1,50 Mrd. DM (Vormonat 6,83 Mrd. DM bzw. 1,87 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 3,11 Mrd. DM "reine" Kommunal-darlehen und 1,25 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Die gesamte Nettoveränderung betrug im April 1979 - unter Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - + 4,15 Mrd. DM (März 1979: + 5,33 Mrd. DM); dadurch erreichte der Darlehensbestand eine Höhe von 466,08 Mrd. DM am Monatsende. Von dem Nettoabsatz insgesamt entfielen auf Kredite an Nichtbanken 3,06 Mrd. DM, (darunter + 2,10 Mrd. DM "reine" Kommunal-darlehen und + 0,66 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und auf Darlehen an Kreditinstitute 1,10 Mrd. DM. Ohne die untereinander gewährten Darlehen (12,74 Mrd. DM) betrug das gesamte Ausleihungsvolumen 453,34 Mrd. DM am 30. April 1979.



T a b e l l e n t e i l

## 1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

\*)  
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	9 26 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1979							
1978 1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ	20 039	15 115	14 375	10 543	5 664 +	1 092 -	318 667
1979 1. VJ	22 923	19 370	11 335	6 354	11 588 +	1 427 +	330 255
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	468 -	624 +	312 533
NOVEMBER	6 605	4 900	2 714	1 565	3 891 +	557 -	316 425
DEZEMBER	7 935	5 743	5 695	4 662	2 240 +	1 159 -	318 667
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ	6 440	5 803	3 025	1 867	3 415 +	521 +	330 255
APRIL	6 006	5 143	4 202	2 976	1 804 +	363 +	332 059
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

## 1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979							
1978 1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ	5 483	3 787	6 252	4 914	768 -	359 -	40 361
1979 1. VJ	6 456	5 711	3 324	2 447	3 132 +	132 +	43 493
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER	2 008	1 548	2 169	1 639	161 -	70 +	41 149
DEZEMBER	2 196	1 289	2 983	2 452	788 -	375 -	40 361
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ	1 924	1 627	1 245	824	679 +	125 +	43 493
APRIL	1 474	1 418	640	534	833 +	50 +	44 326
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

\*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IM DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

## 1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

## 1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.-U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.-U.O. SICHER- HEITEN	
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	902 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979										
1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ	3 793 +	3 428 +	538 +	2 891 +	365 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 1. VJ	4 470 +	4 373 +	1 617 +	2 756 +	97 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OCTOBER	1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
NOVEMBER	1 185 +	1 216 +	229 +	987 +	31 -	96 907	69 534	15 393	54 141	27 372
DEZEMBER	885 +	772 +	16 -	768 +	113 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR	1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
MÄRZ	1 344 +	1 334 +	513 +	821 +	10 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
APRIL	1 653 +	1 326 +	503 +	822 +	327 +	103 915	76 006	17 498	58 507	27 910
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OCTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

## 2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979													
1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
4. VJ	28 100	22 171	6 648	8 486	5 909	2 005	572	11 506	10 264	2 179	5 929	4 890	1 039
1979 1. VJ	23 105	18 391	3 948	5 175	3 572	1 343	260	11 817	11 032	1 399	4 713	4 039	675
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
OCTOBER	8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
NOVEMBER	8 411	6 581	2 067	2 478	1 830	472	176	3 570	3 252	534	1 829	1 407	422
DEZEMBER	11 554	9 643	2 647	3 492	2 353	913	226	5 181	4 576	969	1 911	1 576	334
1979 JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR	6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
MÄRZ	8 699	6 834	1 387	1 763	1 266	427	70	4 655	4 435	416	1 866	1 653	212
APRIL	6 901	5 401	1 253	1 741	1 147	481	112	3 323	3 114	337	1 500	1 072	428
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

## 2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

## 2. 2 BESTANDSVÄRÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				DAVON AUF									
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1979													
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30+	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+
4. VJ	15 317+	10 990+	3 793+	4 277+	3 661+	637+	22+	6 163+	6 263+	550+	4 328+	4 103+	225+
1979 1. VJ	12 557+	8 916+	1 999+	2 524+	2 066+	551+	93+	6 085+	5 620+	306+	3 641+	3 320+	321+
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9+	3 479+	3 466+	83+	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	7 111+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43+
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94+	1 596+	1 571+	12+	842+	608+	234+
OKTOBER	4 143+	2 370+	959+	1 335+	1 162+	205+	33+	729+	921+	306+	1 773+	1 827+	53+
NOVEMBER	5 767+	4 403+	1 518+	1 438+	1 217+	128+	93+	2 855+	2 799+	110+	1 365+	1 196+	168+
DEZEMBER	5 407+	4 217+	1 316+	1 505+	1 283+	304+	82+	2 579+	2 542+	134+	1 190+	1 080+	110+
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51+	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+
FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544+	867+	437+	408+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	115+
MÄRZ	5 328+	3 866+	2 515+	630+	643+	52+	65+	3 251+	3 164+	15+	1 462+	1 381+	81+
APRIL	4 152+	3 055+	663+	867+	684+	153+	30+	2 209+	2 103+	21+	1 097+	804+	292+
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

## 2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					DAVON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791	
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538	
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034	
1979														
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507	
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176	
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809	
4. VJ	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034	
1979 1. VJ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355	
2. VJ														
3. VJ														
4. VJ														
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968	
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210	
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507	
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818	
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775	
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176	
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365	
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576	
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809	
OKTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756	
NOVEMBER	443 962	382 146	125 047	166 214	109 017	48 432	8 765	194 031	163 952	21 900	61 816	47 892	13 924	
DEZEMBER	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034	
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159	
FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274	
MÄRZ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355	
APRIL	466 078	398 334	129 024	171 110	113 050	49 440	8 620	204 904	174 218	22 320	67 744	53 097	14 647	
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 560	5 143	1 038	82	3 914	109	1 418
UNTER 5	259	14	4	-	11	-	245
5 - 5,5	325	106	7	64	36	-	218
5,5 - 6	449	93	14	-	79	-	356
6 - 6,5	967	795	188	-	607	1	171
6,5 - 7	896	748	166	13	569	-	148
7 - 7,5	3 282	3 071	618	5	2 383	65	210
7,5 - 8	324	278	41	-	195	43	46
8 - 8,5	59	36	0	-	35	-	24
8,5 - 9	0	0	0	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	0	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 560	5 143	2 412	776	1 635	82	2 649	262	2 279	109	1 418
UNTER 5	259	14	2	2	-	-	12	1	11	-	245
5 - 5,5	325	106	17	6	11	64	26	1	25	-	218
5,5 - 6	449	93	56	10	46	-	37	4	33	-	356
6 - 6,5	967	795	466	139	327	-	330	49	279	1	171
6,5 - 7	896	748	432	155	277	13	304	12	292	-	148
7 - 7,5	3 282	3 071	1 317	439	877	5	1 750	178	1 506	65	210
7,5 - 8	324	278	122	26	96	-	156	16	98	43	46
8 - 8,5	59	36	0	-	0	-	36	0	35	-	24
8,5 - 9	0	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN- UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

## 4 TILGUNG (E) NSCHL. NAMENSSCHULD

## 4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 510	14	-	3 496	2 976	2 962	946
2	UNTER 5	80	0	-	80	9	9	5
3	5 - 5,5	109	13	-	96	62	49	10
4	5,5 - 6	31	1	-	30	31	30	25
5	6 - 6,5	122	-	-	122	112	112	28
6	6,5 - 7	114	-	-	114	96	96	26
7	7 - 7,5	263	-	-	263	263	263	40
8	7,5 - 8	495	-	-	495	345	345	96
9	8 - 8,5	793	-	-	793	687	687	274
10	8,5 - 9	291	-	-	291	237	237	55
11	9 - 9,5	565	-	-	565	564	564	309
12	9,5 - 10	381	-	-	381	304	304	71
13	10 UND MEHR	267	-	-	267	266	266	6

## 4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 510	2 976	1 526	1 526	810	810	717	717	29
2	UNTER 5	80	9	9	9	5	5	4	4	-
3	5 - 5,5	109	62	8	8	6	6	3	3	11
4	5,5 - 6	31	31	12	12	9	9	3	3	1
5	6 - 6,5	122	112	54	54	22	22	31	31	8
6	6,5 - 7	114	96	36	36	22	22	14	14	2
7	7 - 7,5	263	263	60	60	29	29	31	31	0
8	7,5 - 8	495	345	142	142	64	64	78	78	0
9	8 - 8,5	793	687	357	357	230	230	127	127	4
10	8,5 - 9	291	237	196	196	55	55	142	142	2
11	9 - 9,5	565	564	429	429	293	293	137	137	-
12	9,5 - 10	381	304	129	129	71	71	58	58	-
13	10 UND MEHR	267	266	93	93	4	4	89	89	-

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN APRIL 1979 \*)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
942	29	29	1 848	1 838	153	153	534	1
5	-	-	4	4	0	-	71	2
6	11	11	20	11	20	20	47	3
25	1	1	5	4	0	0	-	4
28	8	8	75	75	1	1	10	5
26	2	2	67	67	0	0	18	6
40	0	0	223	223	0	0	0	7
96	0	0	168	168	80	80	150	8
274	4	4	409	409	0	0	106	9
55	2	2	181	181	-	-	54	10
309	-	-	255	255	-	-	0	11
71	-	-	232	232	-	-	78	12
6	-	-	209	209	52	52	1	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
29	1 420	1 407	136	132	1 131	1 122	153	153	534	1
-	0	-	-	-	-	-	0	-	71	2
11	42	29	5	0	17	9	20	20	47	3
1	18	18	16	16	2	1	0	0	-	4
8	49	49	5	5	43	43	1	1	10	5
2	57	57	5	5	53	53	0	0	18	6
0	203	203	11	11	192	192	0	0	0	7
0	203	203	32	32	91	91	80	80	150	8
4	326	326	44	44	282	282	0	0	106	9
2	39	39	0	0	39	39	-	-	54	10
-	135	135	17	17	118	118	-	-	0	11
-	174	174	-	-	174	174	-	-	78	12
-	173	173	2	2	119	119	52	52	1	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS)

5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 637 +	2 -	-	2 639 +	1 804 +	1 805 +	77 -
2	UNTER 5	253 +	15 +	-	238 +	90 +	75 +	31 +
3	5 - 5,5	324 +	16 -	-	340 +	156 +	172 +	50 -
4	5,5 - 6	1 193 +	0 -	-	1 193 +	839 +	839 +	29 -
5	6 - 6,5	1 +	0 -	-	1 +	147 -	147 -	94 +
6	6,5 - 7	1 022 +	-	-	1 022 +	887 +	887 +	160 +
7	7 - 7,5	3 042 +	-	-	3 042 +	2 839 +	2 839 +	598 +
8	7,5 - 8	575 +	-	-	575 +	682 +	682 +	49 +
9	8 - 8,5	1 811 -	-	-	1 811 -	1 724 -	1 724 -	383 -
10	8,5 - 9	313 -	-	-	313 -	265 -	265 -	92 -
11	9 - 9,5	843 -	-	-	843 -	832 -	832 -	345 -
12	9,5 - 10	282 -	-	-	282 -	195 -	195 -	100 -
13	10 UND MEHR	524 -	-	-	524 -	524 -	524 -	12 -

5.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 637 +	1 804 +	608 +	608 +	126 -	127 -	734 +	734 +	18 +
2	UNTER 5	253 +	90 +	45 +	40 +	3 -	3 -	48 +	43 +	-
3	5 - 5,5	324 +	156 +	172 +	176 +	6 -	6 -	177 +	182 +	51 +
4	5,5 - 6	1 193 +	839 +	860 +	860 +	16 -	16 -	876 +	876 +	1 -
5	6 - 6,5	1 +	147 -	370 -	370 -	54 +	54 +	424 -	424 -	24 -
6	6,5 - 7	1 022 +	887 +	613 +	613 +	139 +	139 +	474 +	474 +	18 +
7	7 - 7,5	3 042 +	2 839 +	1 159 +	1 159 +	420 +	420 +	740 +	740 +	5 +
8	7,5 - 8	575 +	682 +	673 +	673 +	4 -	4 -	677 +	677 +	0 -
9	8 - 8,5	1 811 -	1 724 -	1 347 -	1 347 -	262 -	262 -	1 085 -	1 085 -	4 -
10	8,5 - 9	313 -	265 -	162 -	162 -	55 -	55 -	107 -	107 -	2 -
11	9 - 9,5	843 -	832 -	681 -	681 -	311 -	311 -	370 -	370 -	-
12	9,5 - 10	282 -	195 -	27 -	27 -	72 -	72 -	44 +	44 +	-
13	10 UND MEHR	524 -	524 -	328 -	328 -	11 -	11 -	316 -	316 -	24 -

\*2) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.



DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
76 -	18 +	18 +	1 864 +	1 863 +	1 -	1 -	833 +	1
31 +	-	-	59 +	44 +	0 -	-	163 +	2
47 -	51 +	51 +	175 +	189 +	21 -	21 -	168 +	3
29 -	1 -	1 -	869 +	870 +	1 -	1 -	354 +	4
94 +	24 -	24 -	208 -	208 -	10 -	10 -	149 +	5
160 +	18 +	18 +	710 +	710 +	1 -	1 -	135 +	6
598 +	5 +	5 +	2 101 +	2 101 +	135 +	135 +	203 +	7
49 +	0 -	0 -	671 +	671 +	37 -	37 -	107 -	8
383 -	4 -	4 -	1 335 -	1 335 -	2 -	2 -	87 -	9
92 -	2 -	2 -	172 -	172 -	1 -	1 -	48 -	10
345 -	-	-	488 -	488 -	0 -	0 -	11 -	11
100 -	-	-	85 -	85 -	10 -	10 -	87 -	12
12 -	24 -	24 -	435 -	435 -	52 -	52 -	0 +	13

TUTSGRUPPEN  
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
18 +	1 178 +	1 180 +	49 +	51 +	1 130 +	1 129 +	1 -	1 -	833 +	1
-	44 +	34 +	33 +	33 +	11 +	1 +	0 -	-	163 +	2
51 +	66 -	55 -	44 -	41 -	2 -	7 +	21 -	21 -	168 +	3
1 -	21 -	20 -	13 -	14 -	6 -	6 -	1 -	1 -	354 +	4
24 -	247 +	247 +	40 +	40 +	217 +	217 +	10 -	10 -	149 +	5
18 +	255 +	255 +	21 +	21 +	235 +	235 +	1 -	1 -	135 +	6
5 +	1 675 +	1 675 +	178 +	178 +	1 361 +	1 361 +	135 +	135 +	203 +	7
0 -	10 +	10 +	53 +	53 +	6 -	6 -	37 -	37 -	107 -	8
4 -	373 -	373 -	121 -	121 -	250 -	250 -	2 -	2 -	87 -	9
2 -	101 -	101 -	37 -	37 -	64 -	64 -	1 -	1 -	48 -	10
-	152 -	152 -	34 -	34 -	118 -	118 -	0 -	0 -	11 -	11
-	167 -	167 -	28 -	28 -	129 -	129 -	10 -	10 -	87 -	12
24 -	172 -	172 -	1 -	1 -	119 -	119 -	52 -	52 -	0 +	13

## 6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD

6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	376 386	6 035	36	370 315	332 059	325 989	113 283
2	UNTER 5	13 620	252	-	13 369	5 682	5 431	888
3	5 - 5,5	28 428	4 207	-	24 220	21 744	17 537	7 770
4	5,5 - 6	36 519	1 559	-	34 960	31 485	29 926	10 575
5	6 - 6,5	79 719	17	-	79 702	74 310	74 294	32 501
6	6,5 - 7	42 902	-	36	42 866	40 314	40 278	15 749
7	7 - 7,5	45 278	-	-	45 278	42 993	42 993	14 437
8	7,5 - 8	33 848	-	-	33 848	32 036	32 036	10 184
9	8 - 8,5	49 363	-	-	49 363	44 091	44 091	11 791
10	8,5 - 9	20 934	-	-	20 934	17 838	17 838	3 673
11	9 - 9,5	11 617	-	-	11 617	9 988	9 988	3 165
12	9,5 - 10	4 649	-	-	4 649	4 205	4 205	1 235
13	10 UND MEHR	9 509	-	-	9 509	7 374	7 374	1 315

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	376 386	332 059	169 114	165 880	73 125	70 332	95 989	95 548	3 269
2	UNTER 5	13 620	5 682	3 392	3 387	701	701	2 691	2 686	-
3	5 - 5,5	28 428	21 744	10 166	7 826	5 019	2 931	5 147	4 895	694
4	5,5 - 6	36 519	31 485	15 829	14 962	6 319	5 632	9 509	9 331	440
5	6 - 6,5	79 719	74 310	39 259	39 259	20 843	20 843	18 416	18 416	514
6	6,5 - 7	42 902	40 314	21 084	21 062	9 689	9 671	11 396	11 391	356
7	7 - 7,5	45 278	42 993	20 692	20 692	9 591	9 591	11 102	11 102	303
8	7,5 - 8	33 848	32 036	18 185	18 185	7 353	7 353	10 832	10 832	245
9	8 - 8,5	49 363	44 091	21 811	21 811	7 347	7 347	14 464	14 464	319
10	8,5 - 9	20 934	17 838	7 321	7 321	2 182	2 182	5 139	5 139	231
11	9 - 9,5	11 617	9 988	5 825	5 825	2 613	2 613	3 212	3 212	97
12	9,5 - 10	4 649	4 205	2 687	2 687	936	936	1 751	1 751	9
13	10 UND MEHR	9 509	7 374	2 863	2 863	533	533	2 330	2 330	62

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
108 745	3 269	3 240	205 606	204 241	9 901	9 763	44 326	1
818	-	-	4 249	4 068	545	544	7 938	2
4 443	694	681	12 751	11 974	530	439	6 683	3
9 450	440	440	19 767	19 379	703	657	5 034	4
32 501	514	497	38 678	38 677	2 618	2 618	5 409	5
15 732	356	356	22 762	22 743	1 447	1 447	2 588	6
14 437	303	303	27 189	27 189	1 064	1 064	2 285	7
10 184	245	245	20 699	20 699	909	909	1 812	8
11 791	319	319	30 984	30 984	996	996	5 272	9
3 673	231	231	13 541	13 541	392	392	3 096	10
3 165	97	97	6 487	6 487	238	238	1 629	11
1 235	9	9	2 844	2 844	117	117	444	12
1 315	62	62	5 655	5 655	341	341	2 136	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND-  BANKEN  DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE										
ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT				
3 240	159 676	156 868	40 158	38 413	109 617	108 692	9 901	9 763	44 326	1	
-	2 290	2 043	187	117	1 558	1 382	545	544	7 938	2	
681	10 884	9 030	2 751	1 512	7 604	7 079	530	439	6 683	3	
440	15 217	14 524	4 255	3 819	10 258	10 049	703	657	5 034	4	
497	34 537	34 537	11 658	11 658	20 261	20 261	2 618	2 618	5 409	5	
356	18 873	18 859	6 061	6 061	11 366	11 352	1 447	1 447	2 588	6	
303	21 998	21 998	4 846	4 846	16 088	16 088	1 064	1 064	2 285	7	
245	13 607	13 607	2 831	2 831	9 867	9 867	909	909	1 812	8	
319	21 961	21 961	4 445	4 445	16 520	16 520	996	996	5 272	9	
231	10 286	10 286	1 491	1 491	8 402	8 402	392	392	3 096	10	
97	4 065	4 065	551	551	3 275	3 275	238	238	1 629	11	
9	1 510	1 510	299	299	1 093	1 093	117	117	444	12	
62	4 449	4 449	782	782	3 325	3 325	341	341	2 136	13	

## 7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 322	438	862	897	335	562	5	420	103	301	17
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	6	1	5	6	1	5	-	-	-	-	-
5,5 - 6	24	1	23	24	1	23	-	-	-	-	-
6 - 6,5	125	46	80	91	38	53	-	34	7	27	-
6,5 - 7	226	69	157	171	69	102	-	55	-	55	-
7 - 7,5	792	284	501	538	204	334	5	249	80	167	2
7,5 - 8	149	38	97	67	22	45	-	83	16	52	15
8 - 8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	340	179	150	301	167	134	10	29	13	16	1
UNTER 5	9	5	4	9	5	4	-	-	-	-	-
5 - 5,5	6	3	2	6	3	2	-	0	0	0	-
5,5 - 6	5	3	1	4	3	1	1	0	0	-	0
6 - 6,5	30	9	21	29	8	21	0	1	0	-	0
6,5 - 7	19	11	6	15	11	4	2	2	0	2	-
7 - 7,5	31	17	14	19	11	8	0	12	6	6	-
7,5 - 8	14	6	8	12	6	7	0	1	0	1	0
8 - 8,5	37	17	16	21	12	10	4	11	5	6	0
8,5 - 9	28	10	16	26	10	16	2	-	-	-	-
9 - 9,5	69	53	15	69	53	15	-	-	-	-	-
9,5 - 10	72	42	30	72	42	30	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	20	3	17	19	2	17	-	1	1	-	0

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	985 +	258 +	715 +	598 +	168 +	430 +	5 -	391 +	90 +	285 +	16 +
UNTER 5	40 +	27 +	13 +	8 +	5 -	13 +	-	32 +	32 +	-	-
5 - 5,5	56 +	34 -	90 +	88 +	2 -	90 +	-	32 -	32 -	0 -	-
5,5 - 6	581 +	2 -	584 +	582 +	3 -	584 +	1 -	0 +	0 +	-	0 -
6 - 6,5	344 -	37 +	380 -	378 -	30 +	407 -	0 -	34 +	7 +	27 +	0 -
6,5 - 7	242 +	69 +	175 +	181 +	58 +	122 +	2 -	64 +	11 +	53 +	-
7 - 7,5	585 +	280 +	298 +	331 +	193 +	138 +	5 +	250 +	87 +	161 +	2 +
7,5 - 8	269 +	108 +	147 +	112 +	16 +	96 +	0 -	158 +	92 +	51 +	15 +
8 - 8,5	197 -	92 -	101 -	106 -	12 -	95 -	4 -	86 -	80 -	6 -	0 -
8,5 - 9	4 +	18 +	13 -	23 -	10 -	13 -	2 -	28 +	28 +	-	-
9 - 9,5	100 -	70 -	29 -	83 -	53 -	29 -	-	17 -	17 -	-	-
9,5 - 10	82 -	70 -	12 -	54 -	42 -	12 -	-	28 -	28 -	-	-
10 UND MEHR	70 -	13 -	57 -	59 -	2 -	57 -	-	11 -	11 -	-	0 -

## 7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	59 874	21 549	36 468	45 487	16 813	28 674	944	13 444	4 736	7 794	914
UNTER 5	1 191	259	920	972	217	754	-	219	42	165	12
5 - 5,5	3 311	1 196	2 113	2 581	1 062	1 519	-	730	134	595	1
5,5 - 6	5 795	1 529	4 055	4 385	1 234	3 152	177	1 232	295	903	33
6 - 6,5	11 567	4 395	6 884	8 774	3 500	5 274	130	2 664	895	1 610	159
6,5 - 7	9 513	3 935	5 328	7 022	2 825	4 197	101	2 390	1 111	1 130	150
7 - 7,5	9 194	3 279	5 632	6 331	2 393	3 938	66	2 796	886	1 694	216
7,5 - 8	5 997	2 361	3 497	4 817	1 869	2 948	80	1 101	492	548	61
8 - 8,5	6 825	2 368	4 177	5 372	1 885	3 487	162	1 291	483	690	118
8,5 - 9	2 709	1 071	1 472	2 084	851	1 233	127	498	219	239	39
9 - 9,5	2 282	842	1 332	1 886	692	1 195	71	325	150	138	37
9,5 - 10	783	206	553	703	194	510	9	71	13	43	14
10 UND MEHR	708	110	505	559	92	467	21	128	17	39	72

\*) STROMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 653 +	148 +	44 +	1 462 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 326 +	153 +	44 +	1 130 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	503 +	188 +	30 +	286 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	282 +	155 +	24 +	104 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	154 +	0 -	1 -	154 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	4 +	0 -	-	5 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	3 -	3 +	-	6 -
SONSTIGE STELLEN	221 +	33 +	6 +	182 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	0 -	1 -	-	1 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	76 +	20 +	-	55 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	30 +	-	30 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	347 +	168 +	-	179 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	51 +	-	-	51 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	822 +	35 -	14 +	844 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	632 +	42 -	15 +	659 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	15 +	0 -	0 -	15 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	28 +	0 -	-	28 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	186 +	1 +	3 +	182 +
SONSTIGE STELLEN	191 +	7 +	1 -	185 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	75 -	8 -	-	66 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	327 +	5 -	0 -	332 +

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	103 915	11 596	1 774	90 546
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	76 006	10 567	1 727	63 711
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	17 498	7 894	1 196	8 409
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	11 452	4 351	846	6 255
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 272	74	344	3 854
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 729	1 337	-	391
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 214	143	-	1 071
SONSTIGE STELLEN	6 046	3 543	350	2 154
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	861	466	38	356
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 204	2 277	-	1 927
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 196	-	1 196	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	11 026	5 617	-	5 409
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 073	-	-	1 073
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	58 507	2 673	532	55 303
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	29 786	1 827	430	27 530
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	387	2	2	383
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 089	141	-	1 949
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	7 711	69	8	7 634
SONSTIGE STELLEN	28 721	846	102	27 773
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 874	60	2	9 812
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 910	1 029	47	26 834

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 901	6 566	335	2 272	2 270	1	102	102	-	4 527	4 193	333
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 401	5 127	273	1 949	1 948	1	102	102	-	3 349	3 077	272
HYPOTHEKARKREDITE	1 741	1 561	180	862	860	1	98	98	-	781	603	178
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 147	1 004	144	611	611	1	-	-	-	536	393	143
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	393	393	-	236	236	-	-	-	-	157	157	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	73	39	34	9	8	1	-	-	-	64	31	33
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	15	15	0	5	5	-	-	-	-	10	10	0
SCHIFFE	112	111	2	-	-	-	98	98	-	14	12	2
KOMMUNALDARLEHEN	3 323	3 257	66	1 084	1 084	-	4	4	-	2 235	2 169	66
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	3 114	3 050	64	1 022	1 022	-	-	-	-	2 092	2 028	64
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 044	2 981	63	983	983	-	-	-	-	2 061	1 998	63
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 160	1 160	-	193	193	-	-	-	-	967	967	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 308	1 303	5	669	669	-	-	-	-	639	634	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	576	518	58	121	121	-	-	-	-	455	397	58
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	66	66	0	39	39	-	-	-	-	27	27	0
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	22	22	-	21	21	-	-	-	-	1	1	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	2	0	0	0	-	-	-	-	2	2	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	175	173	2	38	38	-	4	4	-	133	130	2
DAR. AN VERSÖRGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	49	49	-	14	14	-	4	4	-	30	30	-
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	34	34	-	24	24	-	-	-	-	10	10	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	31	31	-	21	21	-	-	-	-	9	9	-
LANDESKULTURDARLEHEN	23	22	1	-	-	-	-	-	-	23	22	1
SONSTIGE DARLEHEN	314	287	27	4	4	-	-	-	-	311	283	27
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	74	67	8	0	0	-	-	-	-	74	66	8
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	175	175	-	-	-	-	-	-	-	175	175	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	11	11	-	-	-	-	-	-	-	11	11	-
SONSTIGE ZWECKE	53	34	19	3	3	-	-	-	-	50	31	19
SCHIFFSBAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 500	1 439	61	322	322	-	-	-	-	1 177	1 116	61
KOMMUNALDARLEHEN	1 072	1 068	4	301	301	-	-	-	-	770	766	4
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	359	357	2	-	-	-	-	-	-	359	357	2
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	666	664	2	301	301	-	-	-	-	364	363	2
SONSTIGE DARLEHEN	428	371	57	21	21	-	-	-	-	407	350	57

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.



MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	4 152 +	3 824 +	327 +	1 269 +	1 274 +	5 -	35 +	35 +	0 -	2 847 +	2 515 +	332 +	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 055 +	2 809 +	246 +	1 002 +	1 006 +	5 -	35 +	35 +	0 -	2 018 +	1 768 +	251 +	
HYPOTHEKARKREDITE	867 +	676 +	191 +	333 +	338 +	5 -	31 +	31 +	0 -	503 +	307 +	196 +	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	684 +	495 +	189 +	272 +	278 +	5 -	-	-	-	412 +	217 +	195 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	152 +	152 +	-	63 +	63 +	-	-	-	-	89 +	89 +	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	1 -	1 -	0 -	0 -	1 -	0 +	-	-	-	1 -	0 -	1 -	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	2 +	2 +	0 +	2 -	2 -	-	-	-	-	4 +	4 +	0 +	
SCHIFFE	30 +	29 +	2 +	-	-	-	31 +	31 +	0 -	1 -	3 -	2 +	
KOMMUNALDARLEHEN	2 209 +	2 175 +	34 +	698 +	698 +	0 -	4 +	4 +	-	1 506 +	1 473 +	34 +	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 103 +	2 073 +	30 +	684 +	684 +	-	11 +	11 +	-	1 409 +	1 379 +	30 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 003 +	1 974 +	30 +	663 +	663 +	-	11 +	11 +	-	1 330 +	1 300 +	30 +	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	811 +	811 +	-	126 +	126 +	-	11 +	11 +	-	675 +	675 +	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	970 +	965 +	5 +	527 +	527 +	-	-	-	-	443 +	438 +	5 +	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	222 +	197 +	25 +	10 +	10 +	-	-	-	-	212 +	187 +	25 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	105 +	105 +	0 +	19 +	19 +	-	-	-	-	86 +	86 +	0 +	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	18 +	18 +	-	18 +	18 +	-	-	-	-	1 -	1 -	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	21 -	21 -	-	15 -	15 -	-	-	-	-	6 -	6 -	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	4 -	4 -	0 +	2 +	2 +	-	-	-	-	6 -	6 -	0 +	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	-	1 -	1 -	-	
KOMMUNALVERBÜRGTEN DARLEHEN	102 +	98 +	4 +	24 +	24 +	-	7 -	7 -	-	85 +	81 +	4 +	
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	22 +	22 +	0 -	3 +	3 +	-	4 +	4 +	-	15 +	15 +	0 -	
KOMMUNALVERBÜRGTEN HYPOTH.	3 +	3 +	0 -	9 -	9 -	0 -	-	-	-	13 +	13 +	-	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	5 -	5 -	0 -	19 -	19 -	0 -	-	-	-	13 +	13 +	0 -	
LANDESKULTURDARLEHEN	0 -	0 -	0 -	3 -	3 -	0 -	-	-	-	3 +	3 +	0 -	
SONSTIGE DARLEHEN	20 -	42 -	22 +	27 -	27 -	-	-	-	-	6 +	15 -	22 +	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	16 -	17 -	1 +	16 -	16 -	-	-	-	-	0 -	1 -	1 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	4 +	4 +	-	3 -	3 -	-	-	-	-	7 +	7 +	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	2 +	0 +	1 +	-	-	-	-	-	-	2 +	0 +	1 +	
SONSTIGE ZWECKE	8 -	27 -	19 +	7 -	7 -	-	-	-	-	0 -	20 -	19 +	
SCHIFFSBAUTEN	2 -	2 -	-	-	-	-	-	-	-	2 -	2 -	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 097 +	1 015 +	81 +	268 +	268 +	-	-	-	-	829 +	747 +	81 +	
KOMMUNALDARLEHEN	804 +	800 +	4 +	247 +	247 +	-	-	-	-	557 +	553 +	4 +	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	319 +	310 +	9 +	-	-	-	-	-	-	319 +	310 +	9 +	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	498 +	496 +	2 +	238 +	238 +	-	-	-	-	260 +	258 +	2 +	
SONSTIGE DARLEHEN	292 +	215 +	77 +	20 +	20 +	-	-	-	-	272 +	194 +	77 +	

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12 DARLEHENSBESTAND APRIL 1979 <sup>\*)</sup>

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	466 078	438 168	27 910	187 543	186 514	1 029	5 444	5 397	47	273 091	246 257	26 834
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	398 334	371 915	26 419	169 069	168 040	1 029	5 444	5 397	47	223 821	198 477	25 344
HYPOTHEKARKREDITE	171 110	149 584	21 527	83 025	82 023	1 003	5 419	5 372	47	82 666	62 189	20 478
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	113 050	100 314	12 736	58 671	57 754	918	-	-	-	54 379	42 560	11 819
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	34 837	34 826	11	22 418	22 412	6	-	-	-	12 419	12 414	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 184	4 470	8 714	1 126	1 048	78	-	-	-	12 058	3 422	8 636
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 420	1 419	1	810	810	1	-	-	-	610	609	0
SCHIFFE	8 620	8 556	64	-	-	-	5 419	5 372	47	3 201	3 183	18
KOMMUNALDARLEHEN	204 904	200 708	4 196	85 228	85 202	26	25	25	-	119 651	115 481	4 170
REINE KOMMUNALDARLEHEN	174 218	170 096	4 122	69 224	69 216	7	11	11	-	104 984	100 869	4 115
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	146 583	142 752	3 831	58 524	58 524	0	11	11	-	88 048	84 217	3 831
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	44 020	44 020	0	18 369	18 369	-	11	11	-	25 640	25 640	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	55 518	54 529	989	26 079	26 079	-	-	-	-	29 439	28 450	989
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	47 044	44 203	2 841	14 075	14 075	0	-	-	-	32 969	30 128	2 841
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 767	23 604	163	9 506	9 506	0	-	-	-	14 261	14 098	163
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 361	8 361	0	4 286	4 286	0	-	-	-	4 075	4 075	-
DEUTSCHE BUNDESPost	7 873	7 872	1	2 728	2 728	-	-	-	-	5 145	5 144	1
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	940	811	129	213	205	7	-	-	-	727	606	122
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 928	2 928	-	981	981	-	-	-	-	1 947	1 947	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	16 152	16 098	54	7 485	7 485	-	14	14	-	8 653	8 599	54
DAR. AN VERSORGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 176	6 174	2	3 273	3 273	-	14	14	-	2 888	2 886	2
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	14 533	14 514	20	8 519	8 501	19	-	-	-	6 014	6 013	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 685	12 665	20	7 173	7 154	19	-	-	-	5 512	5 511	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 174	2 873	301	316	316	0	-	-	-	2 858	2 557	301
SONSTIGE DARLEHEN	19 146	18 751	395	499	499	-	-	-	-	18 647	18 251	395
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 290	3 114	176	450	450	-	-	-	-	2 839	2 663	176
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 553	12 479	74	36	36	-	-	-	-	12 516	12 442	74
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	43	34	9	0	0	-	-	-	-	43	33	9
SONSTIGE ZWECKE	3 061	2 925	136	13	13	-	-	-	-	3 048	2 912	136
SCHIFFSBAUTEN	200	200	-	-	-	-	-	-	-	200	200	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	67 744	66 254	1 490	18 475	18 475	-	-	-	-	49 269	47 779	1 490
KOMMUNALDARLEHEN	53 097	52 173	924	18 171	18 171	-	-	-	-	34 926	34 002	924
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	15 677	15 394	283	830	830	-	-	-	-	14 847	14 564	283
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	34 470	33 829	641	15 754	15 754	-	-	-	-	18 716	18 076	641
SONSTIGE DARLEHEN	14 647	14 080	567	304	304	-	-	-	-	14 343	13 777	567

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## A n h a n g

### 1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1978

#### P r i v a t e   H y p o t h e k e n b a n k e n

- |  |  |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.                             | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg  |
| 2 Bayerische Handelsbank, München  | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck  |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München                       | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München  |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg<br>Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover                     | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen   |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)               | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim   |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)        | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln  |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen  | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München  |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)            | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)  |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)                  | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg   |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.                          | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.  |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.                              | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart   |

#### S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- |   |   |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen         | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel              |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3)     |   |

#### Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e   K r e d i t i n s t i t u t e

- |  |  |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim   | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz                     |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München  | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken                       |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin   | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel                |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel  | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe                       |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen  | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4)                     |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover   | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2)                                     |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)  | 21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig      |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1)                                 | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade                          |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)  | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel                            |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 4) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen                 |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)  | 25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg   | 26 Westfälische Landschaft, Münster Westf.                             |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.   | 27 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart     |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)                                      |  |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schiffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.

